



Frank Martin

CWR 93 CANTATE POUR LE TEMPS DE NOËL

Eine Produktion von ChorWerk Ruhr in Kooperation mit dem Ensemble Resonanz

Franz Schubert (1797–1828)

Messe in G D 167

für Soli, Chor, Streichorchester und Orgel (1815)

Frank Martin (1890–1974)

Cantate pour le temps de Noël

für Soli, Chor und Streichorchester (mit Gamben), Cembalo und Orgel (1929/30) mit eingeschobenen a cappella Weihnachtssätzen

Macht hoch die Tür | Maria durch ein Dornwald ging | Ich steh an deiner Krippen hier | Es ist ein Ros entsprungen

Solisten | ChorWerk Ruhr

ChorWerk Ruhr

Ensemble Resonanz

Florian Helgath *Musikalische Leitung*

...❖ **Mi., 30. November**, 20 Uhr, Laeiszhalle Hamburg

...❖ **Sa., 3. Dezember**, 19 Uhr, Chorforum Essen

...❖ **So., 4. Dezember**, 17 Uhr, Konzert Theater Coesfeld



CHORWERKRUHR

Das 1999 gegründete ChorWerk Ruhr ist ein professionelles und flexibel agierendes Vokalensemble. Sein Repertoire reicht von der abendländischen Ein- und Mehrstimmigkeit bis zu großen oratorischen Werken. Der mehrfach ausgezeichnete Dirigent Florian Helgath ist seit November 2011 in der Nachfolge von Frieder Bernius und Rupert Huber Künstlerischer Leiter von ChorWerk Ruhr. Er sieht einen Schwerpunkt seiner Arbeit darin, neue Chormusik in Bezug auf traditionelle Musikformen zu beleuchten und somit für den Zuhörer vor dem Hintergrund der reichen Musikgeschichte neu wirken zu lassen. Mit dem erstklassigen Ensemble aus jungen und flexiblen Stimmen setzt er Chormusik auf höchstem Niveau um.

ChorWerk Ruhr hat sich als Spitzenchor des Landes NRW etabliert. Seit der Gründung fanden Konzerte mit Musik aus allen Epochen bis zur Gegenwart statt, in Zusammenarbeit mit namhaften Dirigenten wie Sylvain Cambreling, Reinhard Goebel, Robin Gritton, Susanna Mällki, Kent Nagano, Peter Neumann, Emilio Pomarico, Peter Rundel, Bruno Weil und

Hans Zender. In Konzerten mit renommierten Orchestern wie der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, Concerto Köln, Ensemble Resonanz, der Musikfabrik NRW, dem Schönberg Ensemble Amsterdam, der Cappella Coloniensis, dem Ensemble Modern, der Jungen Deutschen Philharmonie, dem SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg und dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks begeistert ChorWerk Ruhr immer wieder sein Publikum und erntet herausragende Kritiken. Häufige Aufnahmen durch WDR und DLF und die Teilnahme an nationalen sowie internationalen Musikfestivals spiegeln die Beliebtheit des exzellenten Ensembles wider.

Alljährlich kooperiert ChorWerk Ruhr in besonderer Form mit der Ruhrtriennale, so auch in diesem Jahr bei den Produktionen URBAN PRAYERS RUHR, EARTH DIVER und CARRÉ.

ChorWerk Ruhr ist ein Projekt der Kultur Ruhr GmbH, gefördert durch das

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



KÜNSTLERISCHER LEITER Florian Helgath

Seit 2011 ist Florian Helgath Künstlerischer Leiter von ChorWerk Ruhr. Mit diesem erfolgreichen Ensemble erarbeitet er auf höchstem Niveau Chormusik aller Epochen, sowohl a cappella als auch mit Orchester.

Erste musikalische Erfahrungen sammelte Florian Helgath in seiner Heimatstadt bei den Regensburger Domspatzen und später an der Hochschule für Musik und Theater in München. Zu seinen wichtigsten Lehrern zählen Michael Gläser, Stefan Parkman und Dan Olof Stenlund, die ihn in seiner dirigentischen Entwicklung entscheidend prägten. Internationale Erfolge erzielte er als Finalist und Preisträger bei Wettbewerben wie dem Eric Ericson Award 2006 in Schweden sowie bei der Competition For Young Choral Conductors 2007 in Budapest.

Von 2009 bis 2014 leitete er den Dänischen Rundfunkchor als Chorus Master. Als Dirigent des Via Nova Chor München liegt sein Schwerpunkt auf zeitgenössischer Chormusik. Seit 2008 hat er mit diesem Ensemble zahlreiche Uraufführungen dirigiert und wurde mit nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet.

Heute ist er regelmäßig zu Gast beim SWR Vokalensemble, beim RIAS Kammerchor, beim Chor des Bayerischen Rundfunks, dem MDR Rundfunkchor, dem Choer de Radio France und arbeitet mit Orchestern wie den Bochumer Symphonikern, dem Münchener Rundfunkorchester, dem Danish Chamber Orchestra, den Münchner Symphonikern, der Akademie für Alte Musik Berlin, Concerto Köln sowie dem Ensemble Resonanz aus Hamburg zusammen. Einstudierungen und Assistenzen übernahm er unter anderem für Herbert Blomstedt, Kent Nagano, Rafael Frühbeck de Burgos und Christian Thielemann.

www.chorwerkruhr.de | www.facebook.com/chorwerkruhr



IMPRESSUM
Herausgeber: Kultur Ruhr GmbH,
Leithestraße 35, 45886 Gelsenkirchen
Geschäftsführung: Johan Simons, Lukas Crepez
Chormanager: Jürgen Wagner | Fotos: Pedro Malinowski
(ChorWerk Ruhr, Florian Helgath), Frank Höhler (Hans Zender),
Astrid Ackermann (Nikolaus Brass), Gertrude Fehr/ulstein bild
via Getty Images (Frank Martin) | Grafik: www.design-wolff.de

CHORWERKRUHR

Programm

Mai bis Dezember 2016





Hans Zender

CWR 86 HANNYA SHINGYO

Eine Produktion der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken

Hans Zender (*1936)
Hannya Shingyo
für Männerchor und Orchester (2014) (UA)

Arnulf Herrmann (*1968)
Drei Gesänge am offenen Fenster
für Sopran und Orchester
nach Texten von Händl Klaus (2014)

Helmut Lachenmann (*1935)
Staub
für Orchester (1985/1987)

Anja Petersen *Sopran*
ChorWerk Ruhr | Sebastian Breuing *Einstudierung*
Deutsche Radio Philharmonie
Emilio Pomàrico *Musikalische Leitung*

…🕯️ **So., 22. Mai**, 11 Uhr, Congresshalle Saarbrücken

Das Konzert wird vom Saarländischen Rundfunk aufgezeichnet.

CWR 87 DER GESANG DER NACHTIGALL

Eine ChorWerk Ruhr Produktion in Kooperation mit
Christuskirche Bochum und Kulturbüro Bochum, gefördert vom
Kultursekretariat NRW Gütersloh

Clément Janequin (1485–1558)
Le Chant des Oiseaux für gemischten Chor a cappella

Jacob van Eyck (1590–1657)
Engels Nachtegaeltje für Blockflöte solo

François Couperin (1668–1733)
Le Rossignol en amour und *Le Rossignol Vanqueur*
für Blockflöte solo arrangiert

Josquin Desprez (1450/55–1521)
Mille regretz für gemischten Chor
mit Diminutionen für Blockflöte von Diego Ortiz

Cipriano de Rore (1515/16–1565)
Ancor che col partire für gemischten Chor
mit Diminutionen für Blockflöte von Riccardo Rogniono

Uģis Prauliņš (*1957)
The Nightingale
Musik zu dem Märchen „Die Nachtigall“ von
Hans Christian Andersen für gemischten Chor und
Blockflöte (2010)

Michala Petri *Blockflöte*
Angela Winkler *Erzählerin*
ChorWerk Ruhr | Florian Helgath *Musikalische Leitung*

- …🕯️ **Sa., 18. Juni**, 20 Uhr, UNESCO Welterbe Zollverein,
Kokerei, Salzlager, Essen
- …🕯️ **So., 19. Juni**, 18 Uhr, Paterskirche Kempen
- …🕯️ **So., 26. Juni**, 17 Uhr, Haus Kemnade, Hattingen
- …🕯️ **Do., 29. September**, 20 Uhr, Staatstheater Darmstadt
- …🕯️ **Fr., 30. September**, 19.30 Uhr, Kulturforum Witten
- …🕯️ **So., 2. Oktober**, 18 Uhr, Martin Luther Forum Ruhr,
Gladbeck
- …🕯️ **Mo., 3. Oktober**, 17 Uhr, Stadthalle Betzdorf

CWR 87.2 MOZART REQUIEM / SIEBEN KLANGRÄUME

Eine Produktion von ChorWerk Ruhr in Kooperation mit
Mannheimer Mozartsommer und Ensemble Resonanz im Rahmen
des Mannheimer Mozartsommers

György Ligeti (1923–2006)
Ramifications für Streichorchester (1968–69)

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Komm, Jesu, komm
Motette für zwei vierstimmige gemischte Chöre, BWV 229

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
Requiem KV 626 Fragmente (1791)

Georg Friedrich Haas (*1953)
Sieben Klangräume (2005)
zu den unvollendeten Fragmenten des Requiems
von W.A. Mozart

György Ligeti (1923–2006)
Lux aeterna für 16 Stimmen a cappella (1966)

Sibylla Rubens *Sopran*
Ingeborg Danz *Alt*
Dominik Wortig *Tenor*
Tijl Faveyts *Bass*
Günter Holzhausen *Violone*
Christoph Anselm Noll *Orgel*
ChorWerk Ruhr
Ensemble Resonanz
Florian Helgath *Musikalische Leitung*

…🕯️ **Do., 21. Juli**, 20 Uhr, Speyerer Dom

Infos und Hinweise zum Ticketkauf
www.chorwerkruhr.de

CWR 88 CARRÉ

Eine Produktion der Ruhrtriennale 2016

Karlheinz Stockhausen (1928–2007)
Gesang der Jünglinge (1956) Elektronische Musik
Carré (1960) für vier Orchester und Chöre
Cosmic Pulses (2007) Elektronische Musik

ChorWerk Ruhr
Bochumer Symphoniker
Michael Alber | Florian Helgath |
Matilda Hofman | Rupert Huber *Dirigenten*

- …🕯️ **Do., 18. August**, 20 Uhr, Jahrhunderthalle Bochum
- …🕯️ **Fr., 19. August**, 20 Uhr, Jahrhunderthalle Bochum

CWR 89 URBAN PRAYERS RUHR

Eine Produktion der Ruhrtriennale 2016

Meriam Abbas | Jele Brückner | Ismail Deniz |
Sheri Hagen | Michael Lippold *Sprecher*
Björn Bicker | Malte Jensen *Konzept*
Dorothea Neweling *Dramaturgie*
Johan Simons *Regie*
ChorWerk Ruhr
Florian Helgath *Musikalische Leitung*

- …🕯️ **So., 14. August**, 15 Uhr, DITIB Merkez Moschee,
Duisburg
- …🕯️ **So., 21. August**, 16 Uhr, House of Solution,
Mülheim an der Ruhr
- …🕯️ **So., 28. August**, 14.30 Uhr, Hindu Shankarar
Sri Kamadchi Ampal Tempel, Hamm-Uentrop
- …🕯️ **So., 4. September**, 16 Uhr, Lutherkirche
Dinslaken-Lohberg
- …🕯️ **So., 11. September**, N.N.
- …🕯️ **So., 18. September**, 16 Uhr, Neue Synagoge
Bochum



Nikolaus Brass

CWR 90 EARTH DIVER

Eine Produktion von ChorWerk Ruhr für die Ruhrtriennale 2016 in
Koproduktion mit Muziektheater Transparant und B'Rock Orchestra

Heinrich Schütz (1585–1672)
Auszüge aus den *Musikalischen Exequien* und den *Motetten*

Nikolaus Brass (*1949)
Neues Werk
ChorWerk Ruhr Kompositionsauftrag (UA)

Phil Minton *Sprecher*
ChorWerk Ruhr | B'Rock Orchestra *Continuo*
Wim Catrysse *Film* | Wouter Van Looy *Konzept und Regie*
Florian Helgath *Musikalische Leitung*

- …🕯️ **Mi., 21. September**, 20 Uhr, UNESCO Welterbe
Zollverein, Kokerei, Salzlager, Essen
- …🕯️ **Do., 22. September**, 20 Uhr, UNESCO Welterbe
Zollverein, Kokerei, Salzlager, Essen
- …🕯️ **Fr., 23. September**, 20 Uhr, UNESCO Welterbe
Zollverein, Kokerei, Salzlager, Essen
- …🕯️ **Sa., 24. September**, 19 Uhr, UNESCO Welterbe
Zollverein, Kokerei, Salzlager, Essen

CWR 91 – ERÖFFNUNG ANNELIESE BROST MUSIKFORUM RUHR

Eine Produktion der Bochumer Symphoniker

Stefan Heucke (*1959)
Baruch ata Adonaj – Gesegnet seist du, Herr (UA)

Gustav Mahler (1860–1911)
Symphonie Nr. 1 in D-Dur „Titan“

Martijn Cornet, Bariton
Sängerknaben der Chorakademie Dortmund
ChorWerk Ruhr | Christian Meister *Einstudierung*
Philharmonischer Chor Bochum |
Susanne Blumenthal *Einstudierung*
Schüler/innen der Musikschule Bochum
Bochumer Symphoniker | Steven Sloane *Dirigent*

- …🕯️ **Do., 27. Oktober**, Preview, 20 Uhr,
Anneliese Brost Musikforum Ruhr, Bochum
- …🕯️ **Fr., 28. Oktober**, Eröffnungskonzert, 19 Uhr,
Anneliese Brost Musikforum Ruhr, Bochum

CWR 92 ORFEO KÖLN

Eine Produktion der Philharmonie Köln

Christoph Willibald Gluck (1714–1787)
Orfeo ed Euridice (1762)
Oper in drei Akten und fünf Bildern für Soli, Chor
und Orchester, Libretto von Ranieri de Calzabigi
(Parma-Fassung von 1769)

Valer Sabadus *Orfeo*
Anna Lucia Richter *Euridice*
Laura Incko *Amor*
ChorWerk Ruhr | Sebastian Breuing *Einstudierung*
Münchener Hofkapelle | Rüdiger Lotter *Dirigent*

…🕯️ **Sa., 5. November**, 20 Uhr, Philharmonie Köln